



Pressemitteilung der SMA Solar Technology AG

SMA Magnetics baut neue Fabrik, um SMA Wachstumskurs zu begleiten

Niestetal, 25. Januar, 2024 – SMA Magnetics wächst weiter. Vier Jahre nach Ausbau und Umzug in den modernen „Airport Logistic Park, Krakow“ nahe dem Flughafen Krakau, erfolgte jetzt die Grundsteinlegung für eine zweite Produktionshalle der polnischen Tochterfirma der SMA Solar Technology AG (SMA). Von 2025 an werden auf rund 10.000 Quadratmetern elektromagnetische Komponenten wie Drosseln und Transformatoren gefertigt, um unter anderem das erwartete Wachstum von SMA in den kommenden Jahren zu begleiten. In den drei vollautomatisierten Produktionslinien und der Verwaltung entstehen bis zu 300 Arbeitsplätze. Planer und Leasingpartner für die neue Halle ist erneut der Logistikhallenentwickler und -betreiber GLP, Poland.

„SMA befindet sich derzeit in einer Wachstumsphase, zu der die neue Produktion von SMA Magnetics in Zukunft entscheidend beitragen wird“, sagte SMA Finanzvorständin Barbara Gregor anlässlich der Grundsteinlegung für die Fertigung im Krakauer Airport Logistic Zentrum. „Die hier gefertigten Drosseln und Transformatoren sind wichtige Komponenten für die neue Generation Solar- und Batteriespeicherlösungen für den Home- und Gewerbebereich, die wir in Deutschland fertigen“, so Barbara Gregor weiter.

Bis zu 300 neue Arbeitsplätze entstehen

„Ich freue mich darüber, dass SMA Magnetics weiterwächst und dass wir mit der neuen Fabrik neben den bereits bestehenden 800 demnächst 300 weitere Arbeitsplätze im Einzugsgebiet Krakau anbieten können“, sagte Jaczek Maciejewski, Managing Director von SMA Magnetics. „Aufgrund der bisherigen sehr positiven Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit GLP, Poland bin ich überzeugt, dass unsere hohen Anforderungen an eine moderne Produktionsumgebung erfüllt werden. Die strategisch günstige Lage im Airport Logistic Park ermöglicht den unkomplizierten Versand der hier gefertigten Komponenten an SMA und andere Kunden.“

„Wir freuen uns, dass wir unsere Zusammenarbeit mit SMA Magnetics weiter ausbauen. Die Erweiterung der Produktionskapazitäten im selben Industriepark ermöglicht es unserem Kunden, seine Aktivitäten an einem Standort zu konzentrieren und bietet den Mitarbeitenden eine Produktionsfläche auf höchstem technischem Niveau. Generalunternehmer für das neue Gebäude, dessen Fertigstellung für das vierte Quartal 2024 geplant ist, ist das Unternehmen Bremer“, sagt Marcin Żuchiewicz, Business Development Manager bei GLP. „Die Region Krakau ist ein Schlüsselmarkt für GLP in Polen. Derzeit betreut das Unternehmen auch die Entwicklung von über 56.000



Quadratmetern Logistikfläche in Niepołomice für MCG EastBridge, einem Teil der Maszoński Logistic Gruppe.“

Drei Produktionslinien für die Fertigung von elektromagnetischen Komponenten

Das neue Gebäude von SMA Magnetics mit einer Fläche von ca. 10.000 Quadratmetern wird sich innerhalb des GLP Kraków Airport Logistics Centre befinden, in dem die SMA Tochterfirma bereits seit rund vier Jahren mit einer Produktions- und Bürohalle vertreten ist. Neben drei vollautomatisierten Produktionslinien für Drosseln und Transformatoren, stehen den Mitarbeitenden moderne Büro- und Nutzflächen zur Verfügung. Nach der Fertigstellung der neuen Produktionsstätte wird die genutzte Fläche von SMA Magnetics insgesamt mehr als 25.000 Quadratmeter betragen. Zur feierlichen Grundsteinlegung kamen neben Vertreter*innen von SMA, SMA Magnetics und GLP auch Vertreter*innen des für den Hallenbau verantwortlichen Bauunternehmens Bremer nach Krakau.

Über SMA

Als ein global führender Spezialist für Photovoltaik- und Speicher-Systemtechnik schafft die SMA Gruppe heute die Voraussetzungen für die dezentrale und erneuerbare Energieversorgung von morgen. Das Portfolio von SMA umfasst ein breites Spektrum an effizienten Solar- und Batterie-Wechselrichtern, ganzheitlichen Systemlösungen für Photovoltaikanlagen und Speichersysteme aller Leistungsklassen, intelligenten Energiemanagementsystemen sowie Ladelösungen für Elektrofahrzeuge und Power-to-Gas-Anwendungen. Digitale Energiedienstleistungen sowie umfangreiche Serviceleistungen bis hin zur Übernahme von Betriebsführungs- und Wartungsdienstleistungen für Photovoltaik-Kraftwerke runden das Angebot ab. Weltweit sind SMA Wechselrichter mit einer Gesamtleistung von mehr als 135 GW in über 200 Ländern installiert. Sie tragen dazu bei, den Ausstoß von jährlich rund 63 Mio. Tonnen CO₂e zu vermeiden. Die mehrfach ausgezeichnete Technologie von SMA ist durch über 1.600 Patente und eingetragene Gebrauchsmuster geschützt. Die Muttergesellschaft SMA Solar Technology AG ist seit 2008 im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörsen (S92) notiert und im MDAX sowie im TecDAX gelistet.

SMA Solar Technology AG

Sonnenallee 1
34266 Niestetal
Germany

Kontakt Presse:

Dagmar Buth-Parvaresh
Tel. +49 561 9522-421414



Presse@SMA.de

#Disclaimer:

Diese Pressemitteilung dient lediglich zur Information und stellt weder ein Angebot oder eine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Wertpapieren der SMA Solar Technology AG („Gesellschaft“) oder einer gegenwärtigen oder zukünftigen Tochtergesellschaft der Gesellschaft (gemeinsam mit der Gesellschaft: „SMA Gruppe“) dar noch sollte sie als Grundlage einer Abrede, die auf den Kauf oder Verkauf von Wertpapieren der Gesellschaft oder eines Unternehmens der SMA Gruppe gerichtet ist, verstanden werden.

Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die nicht Tatsachen der Vergangenheit beschreiben. Sie umfassen auch Aussagen über unsere Annahmen und Erwartungen. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die der Geschäftsleitung der SMA Solar Technology AG (SMA oder Gesellschaft) derzeit zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen gelten deshalb nur an dem Tag, an dem sie gemacht werden. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die SMA in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der SMA Webseite www.SMA.de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.